



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 29. Oktober 2008

1. Die dringliche Interpellation von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend „Aus Grünabfuhr wird Bio-Power“ wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/25)
2. Die dringliche Interpellation von Astrid Basler namens der Grünen Fraktion betreffend Grüngut an Biopower Pratteln wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/20)
3. Die von der SVP und vom Stadtrat als Mitglieder des Wahlbüros zu dessen Ergänzung vorgeschlagenen Personen werden in globo einstimmig gewählt. (Nr. 2008/4a)
4. Die von den Fraktionen als Mitglieder der Sozialhilfebehörde vorgeschlagenen Personen werden in globo einstimmig gewählt. (Nr. 2008/11)
5. Der Antrag der Finanzkommission, die Sitzungsentschädigungen von Einwohnerrat und Einwohnerrats-Kommissionen für die Amtsperiode 2008 - 2012 von CHF 30.- auf CHF 40.- zu erhöhen, wird mit grosser Mehrheit genehmigt. (Nr. 2008/9)
6. Der Bericht des Stadtrats betreffend Postplatz, Neugestaltung: Projekt- und Kreditgenehmigung wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2008/17)
7. Der Quartierplan Bahnhofareal 2 wird in 2. Lesung einstimmig genehmigt. Ein Zusatzantrag der BPK wird in 2. Lesung einstimmig genehmigt. (Nr. 2007/180, 2007/180a)
8. Ein Nachtragskredit zur Renovation der Schulanlage Fraumatt von CHF 200'000.- für die Erdbebensicherheit und die Asbestsanierung wird einstimmig genehmigt. Ein Nachtragskredit von CHF 100'000.- für die Erstellung eines neuen Parkplatzes wird mit Zusatzbedingungen der Bau- und Planungskommission mit 33 Ja- gegen 5 Nein-Stimmen genehmigt. (Nr. 2008/6, 2008/6a)
9. Der vollständige Bericht über die Auditierung der Sozialen Dienste wird einstimmig an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen. (Nr. 2008/16)
10. Der Bericht des Stadtrats zum Postulat von Erika Eichenberger und Corinne Ruesch im Namen der Grünen Fraktion betreffend Schaffung einer Stelle einer/eines Jugendbeauftragten wird mit 23 Ja- gegen 4 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen an den Stadtrat zurückgewiesen. (Nr. 2007/154, 2007/154a)
11. Der Bericht des Stadtrats zum Postulat von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion betreffend langfristige Ausrichtung der Stadtpolizei Liestal wird mit grosser Mehrheit bei einer Enthaltung an den Stadtrat zurückgewiesen. (Nr. 2008/194, 2008/194a)
12. Der Darlehensvertrag zwischen der Stadt Liestal und der Parkhaus Bücheli AG wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/14)
13. Der Kredit von CHF 240'000.- für die Beschaffung eines neuen Lastwagens wird mit grosser Mehrheit bei einer Enthaltung genehmigt. Die Anschaffung eines Lastwagens der Firma MAN mit einem Dreiseitenkipper und An- und Umbauten für einen Schneepflug wird mit grosser Mehrheit bei einer Enthaltung genehmigt. (Nr. 2008/18)

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Nr. 7 (Familienergänzende Tagesstrukturen, Berichte SR und Spezialkommission);
- Nr. 13 (Interpellation Ausbau Mobilfunknetz, schriftliche Antwort SR).

Für den Einwohnerrat	
Der Ratspräsident	Die Ratsschreiberin
Franz Kaufmann	Beate Kogon

Die Geschäfte Nr. 5, 7, 8, 12 und 13 unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 28. November 2008).

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Beschaffung (Nr. 2008/12).
- Interpellation von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend „Pädagogische Hochschule gehört nach Liestal“ (Nr. 2008/19).
- Dringliche Interpellation von Astrid Basler namens der Grünen Fraktion betreffend Grüngut an Biopower Pratteln (Nr. 2008/20).
- Interpellation von Astrid Basler, Grüne, betreffend Parkplätze unmittelbar vor dem Stedtli (Nr. 2008/21).
- Interpellation von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend Strukturwandel in der Liestaler Altstadt und zur zusätzlichen Aufwertung als attraktives Wohnquartier, was wiederum Kunden bringt (Nr. 2008/22).
- Interpellation von Ernst Burkhardt namens der SP-Fraktion betreffend Erhöhung der Strompreise per 1. Oktober 2007 und Januar 2009 (Nr. 2008/23).
- Interpellation von Ernst Burkhardt namens der SP-Fraktion betreffend neues Buskonzept (Nr. 2008/24).
- Dringliche Interpellation von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend „Aus Grünabfuhr wird Bio-Power“ (Nr. 2008/25).
- Postulat von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen an der Kasernenstrasse (als Notlösung während der Bauzeit) (Nr. 2008/26).
- Postulat von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend Standreglement (Nr. 2008/27).
- Motion von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion betreffend Mittelfristige Sicherstellung des Personalbestandes der Stützpunktfeuerwehr Liestal und Gründung einer Jugendfeuerwehr (Nr. 2008/28).
- Motion von Michael Bischof, FDP Liestal, betreffend Gegenverkehr auf dem Wasserturmplatz (Nr. 2008/29).
- Dringliche Motion von Markus Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend „Aus Grünabfuhr wird Biopower“; an der Sitzung in eine Motion umgewandelt (Nr. 2008/30).

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen den entsprechenden Beschluss des Einwohnerrats vom 20. August 2008 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 19. September 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, ist rechtskräftig geworden:

- der Kredit in der Höhe von CHF 55'000.- für die Sanierung der Turnhalle „Rotacker alt oben“.